

## Der Kongo-Tag im Unterricht

Die beteiligte Schule oder Klasse kann nach den eigenen Möglichkeiten wählen, wie und wann sie den Kongo-Tag organisieren möchte.

Wir empfehlen den Lehrern, die Themen schon in den Wochen zuvor in die jeweiligen Unterrichtsfächer Geografie, Geschichte, Religion, Deutsch, Französisch einzubauen, um den Schülerinnen und Schülern die Hintergründe zu vermitteln. Am Aktionstag können kulturelle und Informationsveranstaltungen und die Fotoaktion durchgeführt werden.

Der Aufruf: <http://www.friedensband.de/documents/AufrufzumKongotag.pdf>

### 1. Unterschriftenaktion

Wir empfehlen erst dann mit der Aktion zu beginnen, wenn die Jugendlichen in ihrer erwachsenen Umgebung Aussagen über den Inhalt, über den Kongo und über Kindersoldaten machen können. Daher werden die meisten Unterschriften wohl am oder nach dem Kongo-Tag gesammelt werden. Die Unterschriftenaktion ist nicht an den Kongo-Tag gebunden. Sie wird bis zum 12. Februar 2007, dem Red Hand Day (internationaler Gedenktag für Kindersoldaten) laufen und dann der Bundeskanzlerin Angela Merkel übergeben.

Die Unterschriftenliste:

<http://www.friedensband.de/documents/Unterschriftenliste.pdf>

Informationen zur Unterschriftenliste:

<http://www.friedensband.de/documents/InformationenzurUnterschriftenliste.pdf>

### 2. Fotoaktion

Gestalten Sie zusammen mit Ihren Schülerinnen und Schülern ein Spruchband mit der Aussage ihres Protests, beispielsweise „Kinder sind keine Soldaten!“. Alle Teilnehmer ziehen sich rote Kleidung an und machen ein Gruppenfoto. Wir bitten die Schulen, die Fotos möglichst zeitnah an uns einzusenden. Wir werden bemüht sein, sie sofort auf die Webseite zu setzen. Die schönsten Fotos werden in das Zeitungsprojekt eingebaut.

Fotoaktion und Zeitungsprojekt: <http://www.friedensband.de/kongo/aktion.htm>

### 3. Kultureller Teil

Um mehr über Land und Leute zu erfahren, bietet es sich an, dem Kongo-Tag einen kulturellen Rahmen zu geben. Auf unserer Webseite finden Sie Tipps zu kongolesischen Gruppen, Filmen und Literatur. Organisieren Sie ein Theaterstück, eine Lesung, eine Filmvorführung. Setzen Sie sich z.B. mit Eine-Welt-Initiativen in Ihrer Region in Verbindung oder kontaktieren Sie den Ausländerbeirat der Stadt.

Tipps zu künstlerischen Gruppen: <http://www.friedensband.de/kongo/aktion.htm>

### 4. Referentinnen und Referenten

Wir vermitteln Ihnen im Rahmen unserer Möglichkeiten Referenten unserer Partnerorganisationen, die über den Kongo und zum Thema Kindersoldaten referieren.

Dialog International bietet zusammen mit der Bundeszentrale für politische Bildung an, kongolesische Referenten in die Schulen zu schicken. Dies gilt allerdings nur für Nordrhein-Westfalen.

Die Bundeswehr vermittelt Referenten zum Bundeswehreinsatz in Kongo.

Hinweise zu Referentinnen und Referenten finden Sie auf unserer Webseite.

Tipps zu Referenten: <http://www.friedensband.de/kongo/aktion.htm>

## 5. Zeitungsprojekt

Die journalistische Herangehensweise an ein Thema eignet sich ausgezeichnet für die Vermittlung des Hintergrundwissens. Die Jugendlichen können selbst recherchieren und schreiben. Sie gestalten eine Zeitung, in der die Themen und die Aktionen des Kongo-Tages dargestellt werden.

Melden Sie Ihre Schülerinnen und Schüler beim Zeitungsprojekt an ([kongo@friedensband.de](mailto:kongo@friedensband.de)). Die Schüler entscheiden sich für ein Ressort (Außenpolitik/Kongo, Deutschland, Kindersoldaten, Kultur, Aktionen) und recherchieren dazu im Internet, bei Partnerorganisationen, Bundesregierung/Auswärtigem Amt, Parteien, Exilorganisationen und internationalen Nachrichtenagenturen und –sendern. Sie suchen sich Interviewpartner und machen Interviews zu bestimmten Fragen. Anschließend erstellen sie Artikel, die zwischen 800 und 2500 Zeichen inkl. Leerzeichen enthalten sollten.

Auf unserer Webseite finden Sie Hinweise zur Recherche, zu Schreibtechniken und eine Beschreibung der Ressorts.

Das Zeitungsprojekt: <http://www.friedensband.de/kongo/aktion.htm>

## 6. Hintergrundinformationen

Hintergrundinformationen für Lehrer und Schüler finden Sie auf unserer Webseite. Neben Dossiers zum Thema Kongo gibt es dort Informationen zu den Themen Kindersoldaten und Kleinwaffen. Eine Link- und Dokumentensammlung enthält Hinweise zu Recherchemöglichkeiten für die Schüler. Eine Übersicht, welche Materialien bei unseren Partnerorganisationen bestellt werden können, finden Sie ebenfalls auf unsere Webseite.

Hintergrundinformationen, Links und Dokumente: <http://www.friedensband.de/Unterricht.htm>

Materialübersicht der Partner:

<http://www.friedensband.de/documents/MaterialderPartnerorganisationen.pdf>

## 7. Unterrichtsgestaltung

Wir empfehlen den Schulen oder Klassen, Pressekonferenzen zu organisieren, zu denen Vertreter der Partnerorganisationen und kongolesischen/ afrikanischen Gruppen eingeladen werden können. Laden Sie dazu einen Lokaljournalisten ein, der die Pressekonferenz moderiert.

Außerdem können die Schülerinnen und Schüler Kurzreferate zu verschiedenen Themenaspekten halten, selbst eine Lesung in der Klasse oder einen Kreativwettbewerb (z.B. „Wer entwirft das schönste Spruchband?“) durchführen.

Im Fremdsprachenunterricht Französisch kann die Situation der Kindersoldaten im Kongo bearbeitet werden. Sie finden dazu die Studie „Kindersoldaten im Kongo“ der Friedrich-Ebert-Stiftung in französischer Sprache auf unserer Webseite.

Anhand von Filmen, die Sie unter [www.ezef.de](http://www.ezef.de) ausleihen können, und den entsprechenden Arbeitshilfen können Themenaspekte interessant aufbereitet werden. Eine Liste befindet sich im Anhang.

Die Kampagne Gemeinsam-für-Afrika stellt auf ihrer Webseite kostenloses Unterrichtsmaterial zur Verfügung, in dem u.a. kriegerische Auseinandersetzungen in Afrika behandelt werden: [www.gemeinsam-fuer-afrika.de/schulen.php](http://www.gemeinsam-fuer-afrika.de/schulen.php) (ab Mitte September erhältlich).